

Nö: 34.

Auß Rom/vom 5. Augusti, Anno 1623.

Sut ist der Cardinal Matthæo Barbarino ein Florentiner von 54. Jahren zum Papsst erwehlet/vnnd Urbanus Octavus genandt worden/so ein gelehrter Herr/Sonst sey Montags 50. tausent Crohnen auß dem Papsstlichen Schatz im Castell S. Angelo genommen/vnd 25. tausent davon nachm Veldtlin/sür das Papsstliche Kriegsvolck/10. tausent der Catholischen Liga nach Deutschlandt/vnd 15. tausent der Käyserl. May. zugebracht worden.

Auß Gölln/vom 6. Augusti.

Allhier weiß man noch nicht/ob der *Composition* Tag allhier solle gehalten werden/sintemahl der Magistrat noch kein aviso von Ihr May. deswoegen empfangen/so grassiret die Pest auch sehr allhier/es scheinet das der Spinola gegen den 16. diß wird zu Felde ziehen/denn der in 16. halbe Carthausen mit aller bereitschafft nach Mastrich führen lassen/auch etliche stück von Venlo auff Rheimbergk gebracht/allda man eine Schiffbrück obern Rhein geschlagen.

Auß Darmstadt/vom 9. Augusti.

Die jüngst gedachte Wunderzeichen so in diesen Landen an Kirchen vnd H. usern mit Blut besprenget/continuiren noch. Seit her hat im nechst allhie ligenden Flecken Weersfeldt eine Fraw Windeln auffgehendet/die so voller Blut worden/das man es aufwinden können. Desgleichen auch in Strawpünter vnd andern orthes Blut geregnet. Unser Hertzog dancket allem frömbden Volck ab/wil sich mit 3. starcken Fahnen Landvolck behelffen.

Auß Eysenach/vom 9. Augusti.

Zu Schmalckaldten hat ein Käyserlicher Cammerbote das Mandat publicirt, das Landgraff Moritz inner 6. Wochen War-